

MEIRINGEN



Meiringen, 21. Oktober 2025

Medienmitteilung

Die Einwohnergemeinde Meiringen hat am 15.10.2025 zum Informationsanlass über die Gründung der «Bielenmatten Areal AG» eingeladen. Ungefähr 30 Personen sind der Einladung gefolgt und haben sich vom Gemeinderat über die Abstimmung vom 30.11.2025 direkt informieren lassen. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Meiringen werden an der Urne über die Gründung der «Bielenmatten Areal AG» entscheiden können. Die Vorlage umfasst die Genehmigung des Verkaufs des ehemaligen Zeughausareals für CHF 9.52 Millionen, die Gründung einer Aktiengesellschaft mit einem Aktienkapital von CHF 2 Millionen sowie die Gewährung einer Bürgschaft von CHF 5 Millionen zugunsten von Bund und Kanton Bern für ein zinsloses Darlehen.

Gemeindepräsident Daniel Studer konnte am 15. Oktober 2025 in der Aula Kapellen zur öffentlichen Informationsveranstaltung «Gründung Bielenmatten Areal AG» um die 30 Interessierte begrüßen. Er erläuterte die Vorgeschichte des ehemaligen Zeughauses, das auf der Bielenmatte steht. Vor gut 20 Jahren ist das Areal von der Gemeinde der Armee abgekauft worden. Mit dem Seilbahnenverband Schweiz SBS fand sich ein Mieter, der über Jahre ein nationales Aus- und Weiterbildungszentrum auf Teilen des Areals aufbaute. Der Mietvertrag ist über die Jahre leicht angepasst worden. Nach einer Strategieabklärung hat sich SBS im November 2023 entschieden, am Standort Meiringen festzuhalten, dies aber mit der Bedingung verknüpft, dass eine neue Ausbildungshalle erstellt wird. Schlussendlich konnten im Juli 2025 ein neuer Mietvertrag und ein Vorvertrag unterzeichnet werden (siehe frühere Medienmitteilungen der Einwohnergemeinde Meiringen sowie Ausgaben «aufwind»). Auf einer anderen Schiene haben die Einwohnergemeinde und die Dorfgemeinde Meiringen im Jahr 2019 das sogenannte Entflechtungsprojekt gestartet. Dies nach einer Abstimmung über ein Sanierungsprojekt von Hallenbad und Turnhalle in Meiringen, dass die Bevölkerung ablehnte, sowie einer anschliessenden Bevölkerungs-Umfrage, wie die Bewohnerinnen und Bewohner das zukünftige Badeangebot in der Region sehen bzw. wünschen. Zwei der vier vorgesehenen Säulen vom Entflechtungsprojekt konnten bereits erfolgreich umgesetzt werden. Eine weitere zentrale Säule betrifft die Gründung einer eigenständigen Aktiengesellschaft für das Areal (Gebäude-AG), was zu Mitteln führen soll, um eine Sanierung/Erneuerung der Turn-, Sport- und Freizeitanlagen finanzieren zu können.

Gründung «Bielenmatten Areal AG»

Gemeinderat Beat Kohler, Ressortverantwortlicher Infrastruktur, informierte über die Gründe, die für eine «Bielenmatten Areal AG» aus Sicht des Gemeinderates sprechen. Das ehemalige Zeughausareal (auch Seilbahnenkompetenzzentrum SKZ genannt) ist und bleibt ein bedeutender, volkswirtschaftlicher Faktor für Meiringen und die gesamte Region mit Entwicklungspotential. In den letzten Jahren sind nur minime Investitionen in die Substanz der Gebäude erfolgt und dank einem guten Mieterspiegel hat die Gemeinde einige Reserven bilden können. In den nächsten Jahren werden aber Investitionen erfolgen müssen. Um eine effiziente und wirtschaftliche Arealweiterentwicklung realisieren zu können, ist mit dem Hauptmieter SBS nach intensiven Verhandlungen eine Mietvereinbarung über 25 Jahre festgelegt worden. Gleichzeitig unterzeichneten beide Seiten einen Vorvertrag, der die Gemeinde zu Investitionen

in eine Seilbahnhalle sowie weitere Massnahmen für eine zeitgemässe Infrastruktur des nationalen Aus- und Weiterbildungszentrums verpflichtet. Die langfristige Partnerschaft mit SBS bildet eine solide finanzielle Grundlage für die Gründung der «Bielenmatten Areal AG».

Das ehemalige Zeughausareal, die Parzelle 360, wird der «Bielenmatten Areal AG» zu einem Preis von CHF 9.52 Mio. verkauft. Vom Verkaufspreis fliessen rund CHF 7 Mio. an die Einwohnergemeinde Meiringen. Diese Mittel werden dazu genutzt, die Verschuldung abzubauen. Damit erhält die Gemeinde finanziellen Spielraum, um zu einem späteren Zeitpunkt die anstehende Sanierung bzw. Erneuerung der Turn-, Sport- und Freizeitanlagen zu ermöglichen. Weitere CHF 2 Mio. werden als Aktienkapital für die AG-Gründung verwendet. Als Alleinaktionärin behält die Einwohnergemeinde Meiringen weiterhin die Kontrolle über die Zielsetzung, Führung, Bewirtschaftung und Entwicklung der Gesellschaft. Die Rechtsform einer Aktiengesellschaft ermöglicht schlanke und effiziente Strukturen für die künftige Liegenschaftsentwicklung.

Wichtig war Kohler auch darauf hinzuweisen, wie es weiter geht, wenn die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Gründung der «Bielenmatten Areal AG» ablehnen. In diesem Falle bleibt die Liegenschaft im Besitz der Einwohnergemeinde Meiringen. Die Gemeinde hat sich bei der Ausarbeitung des neuen, 25-jährigen Mietvertrages verpflichtet, eine Seilbahnhalle zu erstellen. Dies ist Voraussetzung, dass der Seilbahnenverband sein nationales Aus- und Weiterbildungszentrum in Meiringen belässt. Die Baukosten für Infrastrukturmassnahmen werden gemäss einer Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2023 auf CHF 4-5 Mio. geschätzt. Bund und Kanton beteiligen sich mit 50 % am Liegenschaftserwerb. Sollte die AG-Gründung vom Souverän abgelehnt werden, würde das NRP-Darlehen sich noch auf CHF 2 bis 2.5 Mio. belaufen. Die Seilbahnhalle wird durch die Einwohnergemeinde gebaut, die Differenz wird die Gemeinde zu tragen haben. Es würde kein Schuldenabbau erfolgen können. An einer weiteren Urnenabstimmung müsste der Kredit von CHF 4-5 Mio. durch die Bevölkerung bewilligt werden. Im Vorvertrag mit Seilbahnen Schweiz sind die Bedingungen entsprechend festgelegt. Im Fall einer Ablehnung des Baukredites ist davon auszugehen, dass Seilbahnen Schweiz den Mietvertrag wieder auflösen wird.

Eigentümerstrategie

Im Rahmen der geplanten Gründung hat die Einwohnergemeinde Meiringen eine Eigentümerstrategie erarbeitet. Gemeinderat Beat Kohler erläuterte dieses Dokument, das die verbindlichen Vorgaben für den Verwaltungsrat der «Bielenmatten Areal AG» definiert. Im Dokument sind der Zweck und die Ziele der Gesellschaft erläutert, deren Führung, Bewirtschaftung und Entwicklung sowie die Verpflichtung zu einer wirtschaftlich, gesellschaftlich und ökologisch nachhaltigen Geschäftstätigkeit festgelegt. Darüber hinaus enthält die Eigentümerstrategie Bestimmungen zur Zusammensetzung und den Kompetenzen des Verwaltungsrats, zu Entschädigungen sowie zu Informations- und Berichtspflichten. Auch die Veräusserung von Aktienanteilen an Dritte ist darin geregelt.

Weiteres Vorgehen

Vor der Fragerunde informierte Gemeinderat Beat Kohler die Anwesenden noch über die nächsten Schritte. Die Botschaft zur Abstimmung wird in den kommenden Tagen in Druck gehen, anschliessend werden die Abstimmungsunterlagen per Post zugestellt. Auf der Website der Gemeinde sind die Botschaft, die Eigentümerstrategie sowie eine Infoblatt, womit laufend Fragen zur «Bielenmatten Areal AG» beantwortet werden aufgeschaltet. Die Unterlagen sind unter www.meiringen.ch/bielenmatten einsehbar. Abschliessend beantworteten die Vortragenden noch einige von der Versammlung gestellte Fragen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Daniel Studer, Gemeindepräsident, Telefon 033 972 45 45

Beat Kohler, Ressortverantwortlicher Infrastruktur, Telefon 033 972 45 45